

Kick-off

Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) für Angebote der Behindertenhilfe 2025-2030

Begleitforum I am 7. Juni 2024

Begrüßung

Landesrätin Mag.^a Eva Pawlata

Landesrätin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele (kurzfristig entschuldigt)

Programm für heute

- Was ist das Ziel?
- Vorgehensweise und Prinzipien
- Prozessbeteiligte Gruppen
- BEP Psychosoziale Versorgung
- Ablauf des Prozesses

Was ist das Ziel?

Ausarbeitung eines **Bedarfs- und Entwicklungsplans** zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben durch

- Verbesserung und langfristige Sicherstellung bedarfs- und fachgerechter Leistungen
- Gewährleistung von landesweit einheitlichen quantitativen Mindeststandards in allen Leistungsbereichen unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten

Dabei ist auf eine möglichst wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der für die Gewährung von Leistungen und Zuschüssen zur Verfügung stehenden Mittel zu achten (§ 2 und § 44 TTHG).

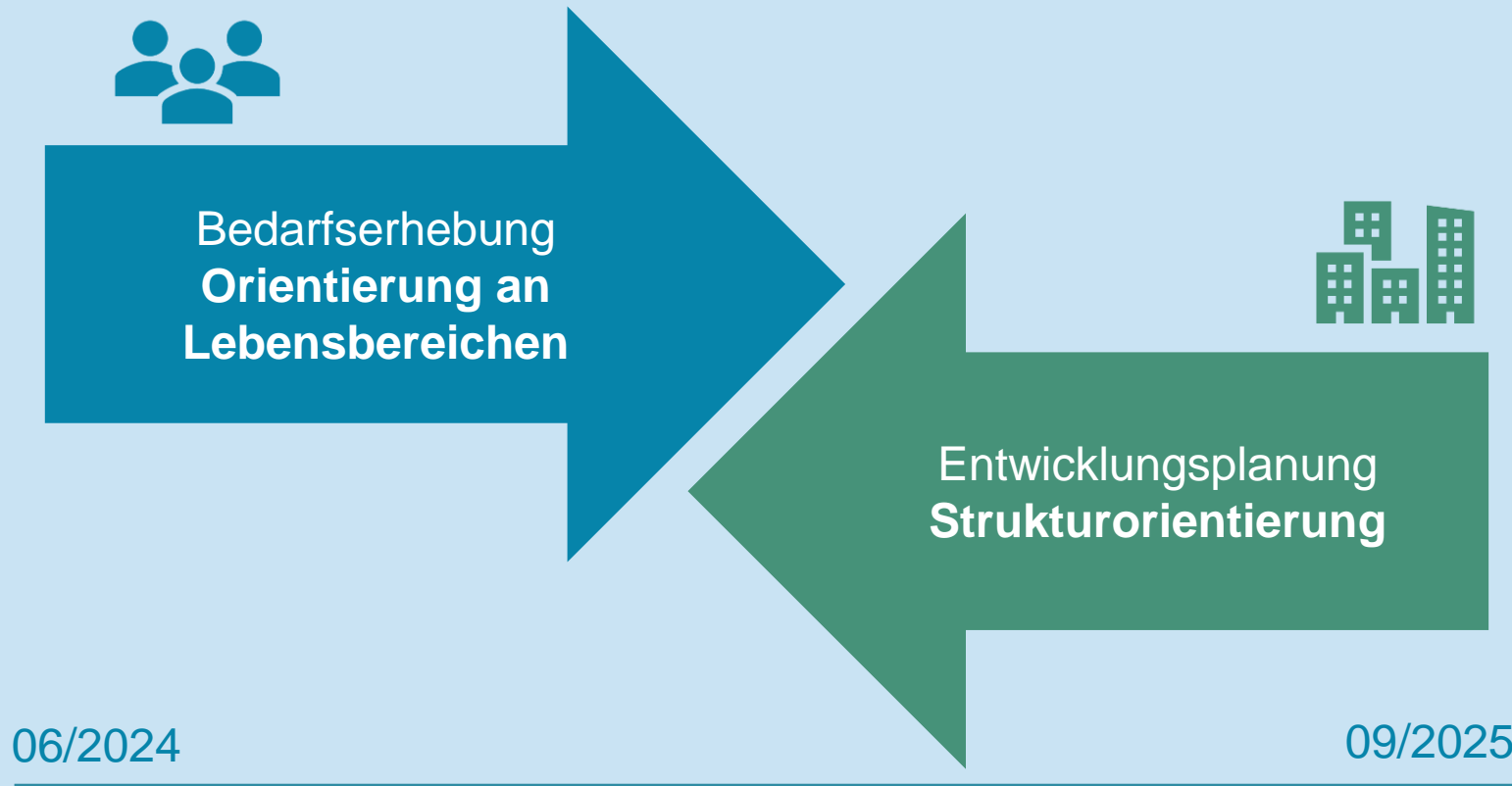
Was ist dabei zu berücksichtigen?

Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Prognosen sowie folgenden Grundprinzipien

- **mobile Leistungen** haben Vorrang vor stationären Leistungen
- Leistungen der **beruflichen Integration** haben Vorrang vor Leistungen der Tagesstruktur in Einrichtungen

Bei der Schaffung neuer Angebote ist auf eine **ausgewogene regionale Verteilung**, ein vielfältiges Leistungsangebot in den einzelnen Regionen und auf eine gute Erreichbarkeit für die Bevölkerung Bedacht zu nehmen (siehe § 44 TTHG).

Der Weg - vom Bedarf zur Entwicklungsplanung



Der Weg - vom Bedarf zur Entwicklungsplanung

Methode lehnt sich an den Prozess zur Erstellung des BEP für die psychosoziale Versorgung an

- Schritt 1 dient der Erfassung von Bedürfnissen (sozial/emotional/körperlich) und Bedarf nach Lebensbereichen und der Ableitung zum Bedarf je Leistungsgruppe
- Schritt 2 dient der Ausarbeitung des Entwicklungsplans und der strukturellen Erfordernisse auf Basis der Bedarfsanalyse

Prozessprinzipien

- Inhaltliche Orientierung an den Zielen und Grundprinzipien der **UN-Behindertenrechtskonvention** und dem **Tiroler Teilhabegesetz**
- **Kooperative Erarbeitung** der involvierten Stakeholder: Nutzerinnen - Dienstleisterinnen – Angehörige – Land (Abteilung IKJH/Bezirksverwaltungsbehörden)
- Einhaltung **Terminplan**, der von Anfang an bekannt ist
- **Unterstützung** durch Moderation, Dokumentation anhand vorbereiteter Raster sowie erforderliche Unterstützungsleistungen
- **Ergebnisorientierung** vor Prozessausdehnung
- Entwicklungsplanung startet jetzt und wird kontinuierlich bearbeitet, daher **geht nichts verloren**

Prozessbeteiligte Gruppen

➤ Landtag

letzte EntschlieÙung 83/24 vom 21. März 24 zur Berücksichtigung der Deinstitutionalisierung im BEP

➤ Landesrätinnen Mag.^a Eva Pawlata & MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele

➤ Vernetzungsplattform (bei Bedarf)

arge SODiT, NVT, Angehörigenvertretung, Land Tirol

➤ Expertise-Gruppen

nach Leistungsgruppen der Behindertenhilfe, konkrete Personen sind zu nominieren, siehe hinten

- Nutzerinnenvertretung
- arge SODiT, ARGE Frühförderung, SLI, Arbas
- Angehörigenvertretung / gesetzliche Erwachsenenvertretung
- Bezirksverwaltungsbehörden
- Land Tirol

Prozessbeteiligte Gruppen

➤ Reflexionsgruppe

- Tiroler Monitoring-Ausschuss
- Volksanwaltschaft – Kommission 1 (OPCAT)
- Tiroler Behindertenanwalt bei der Landesvolksanwältin
- Fördernehmerinnen (ÖZIV Tirol, Integration Tirol, Peerberatung Persönliches Budget, Verein RollOn Austria)

➤ Begleitforum

mit allen Beteiligten

➤ Prozessgruppe

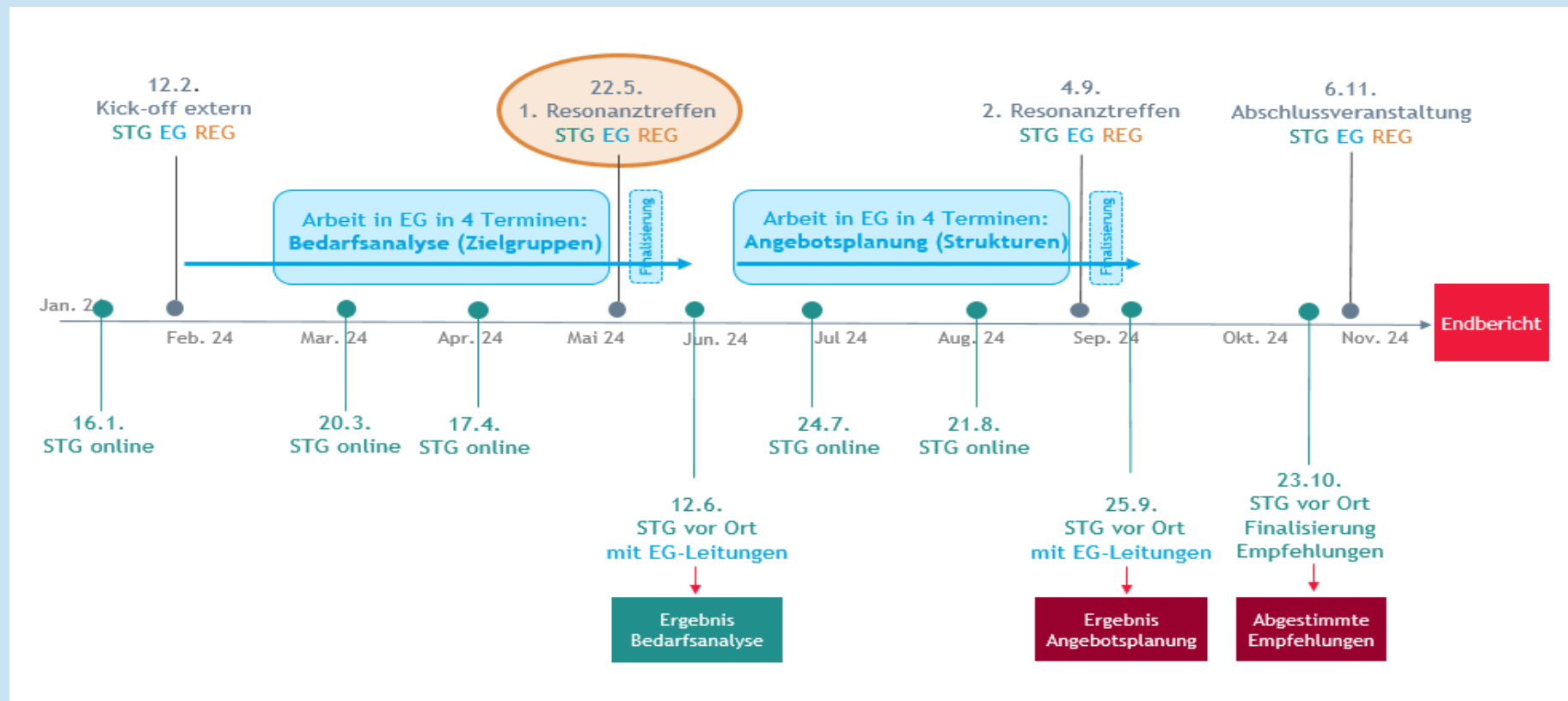
- Land Tirol: Katharina Schuierer-Aigner, Susanne Fuchs, Oliver Gruber, Martina Marksteiner, Hannah Peer, Claudia Gasser-Mair, Marina Schett
- externe Prozessbegleitung: Sabine Volgger, Rainer Hammerle, Christina Engel, Natalie Seidel

11 Expertise-Gruppen nach Leistungsgruppen

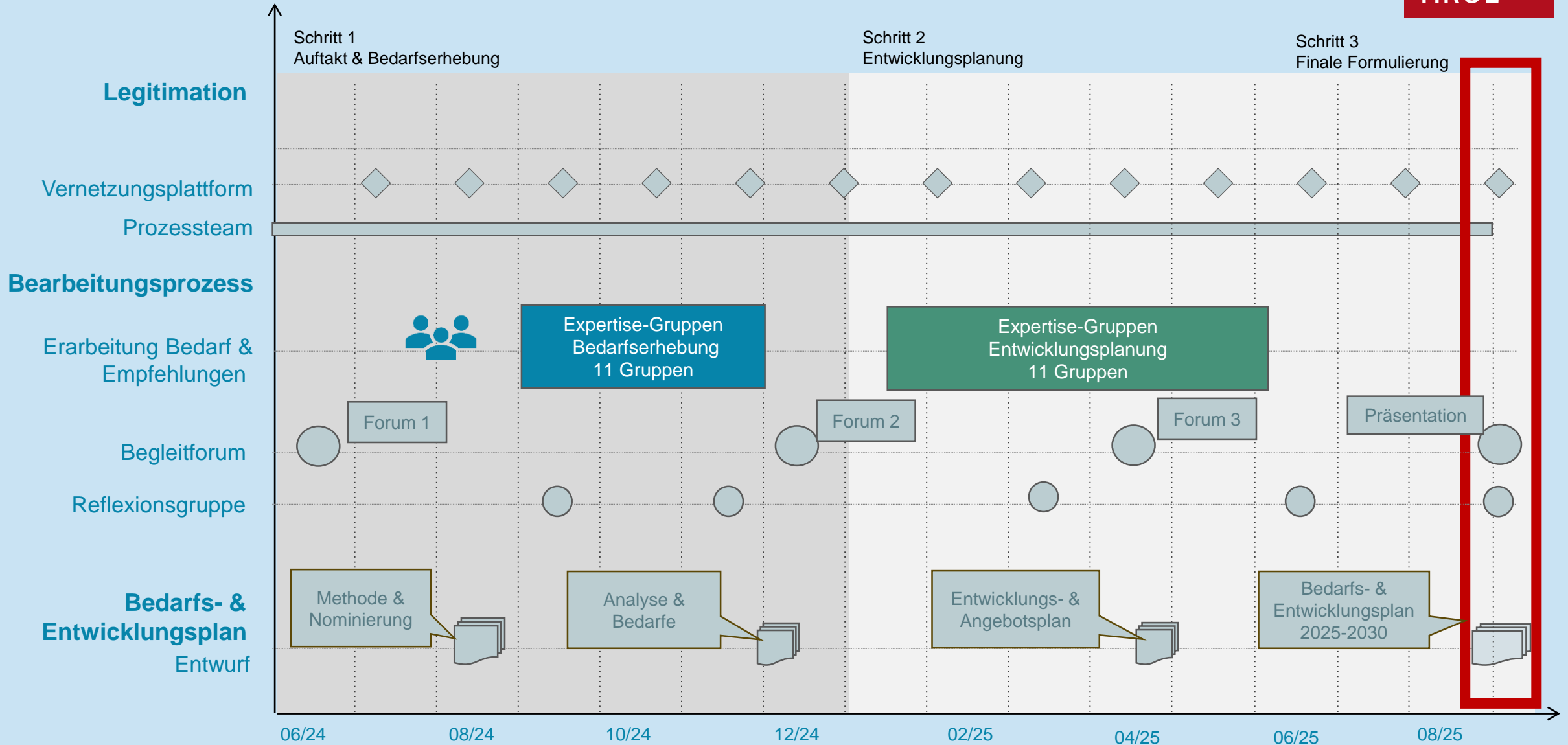
1. Mobile Unterstützungsleistungen
(§ 6 TTHG)
2. Leistungen der Kommunikation &
Orientierung (§ 7 TTHG)
3. Pädagogische Förderung (§ 9 TTHG)
4. Tagesstruktur - Wohnen für Kinder &
Jugendliche (§ 10 TTHG)
5. Arbeit-Tagesstruktur (§ 11 TTHG)
6. Wohnen (§ 12 TTHG)
7. Zuschüsse (§ 15 TTHG)
8. Persönliches Budget (§ 5 Abs 2 TTHG)
9. Persönliche Assistenz (§ 6 Abs 1 TTHG)
10. Beratung & Bewusstseinsbildung
(§ 21 & 22 TTHG)
11. Deinstitutionalisierung,
leistungsübergreifend

BEP psychosoziale Versorgung

Stand und Verschränkung



Prozessüberblick



Überblick über die nächsten Termine

- 10. Juli : Vernetzungsplattform für Fragen zum Prozess
- bis 30. Juni: Anmeldung Nutzerinnen & Angehörige für Workshop Bedürfnisse an office@clavis.at
- 30. Juli: Workshop Bedürfnisse
- bis 14. August: Nominierung der Mitglieder für Expertise-Gruppen (Namen & Unterstützungsbedarf an office@clavis.at)
- bis September: Aufbereitung der Unterlagen für Expertise-Gruppen durch die Prozessgruppe
- ab September: Start der Expertise-Gruppen
- Dezember: Begleitforum



Workshop Bedürfnisse Nutzerinnen & Angehörige

30. Juli 2024, 09-12 Uhr
Landhaus 1, Großer Saal

Workshop

Erfassung der Bedürfnisse/Bedarfe der Menschen mit Behinderung nach § 3 TTHG, um gleichberechtigt mit anderen, an der Gesellschaft voll und wirksam teilhaben können.

9 Nutzerinnen und 9 Angehörige bzw. gesetzl. Erwachsenenvertretung sind eingeladen, ihre Bedürfnisse zur Teilhabe im Rahmen eines Workshops zu artikulieren. Basis ist das u.a. von der Nutzerinnenvertretung 2023 verfasste Papier. Die Ergebnisse werden in den Sitzungen zur Bedarfsanalyse in die Expertise-Gruppen eingearbeitet.

Bedarfs- und Entwicklungsplan Behindertenhilfe Tirol, Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe
Juni 2024

Vorüberlegungen zum Bedarfs- und Entwicklungsplan §44 Tiroler Teilhabegesetz

Erstellt von:

Nutzer:innen-Vertretung Tirol

ArGe ANIT
Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvereine und Selbsthilfegruppen in Tirol

argeSODiT
Dachverband der Organisationen für Menschen mit Behinderungen

→ **Bitte bis 30. Juni unter office@clavis.at anmelden und Unterstützungsbedarf bekannt geben.**

Nominierung für die Expertise-Gruppen

Expertise-Gruppen nach Leistungen in der Behindertenhilfe:

- Nutzerinnenvertretung
- arge SODiT, ARGE Frühförderung, SLI, Arbas
- Angehörigenvertretung
- Bezirksverwaltungsbehörden
- Land Tirol

1 Vertreterin und 1 Stellvertreterin je Stakeholder

- 3 Sitzungen für Bedarfserhebung
- 3 Treffen für Entwicklungsplanung bzw. 2 optionale Termine

bis 14. August per Mail an office@clavis.at

Bitte um Auswahl der Terminfenster je Expertise-Gruppe (es stehen 11 Terminfenster für jeden Termin zur Verfügung)
Gegebenenfalls Besprechung in der Vernetzungsplattform vom 10. Juli

Anmerkung: Vertreterinnen der Peerberatung Persönliches Budget können aufgrund mehrfacher Zugehörigkeit an den Expertisegruppen teilnehmen.

Terminfenster für die Expertise-Gruppen 2024 - Bedarfserhebung

Treffen 1 der Expertise-Gruppen
16. und 17. September

Treffen 1 der Expertise-Gruppen			
16. September 24		17. September 24	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Treffen 2 der Expertise-Gruppen
14. und 15. Oktober

Treffen 2 der Expertise-Gruppen			
14. Oktober 24		15. Oktober 24	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Treffen 3 der Expertise-Gruppen
25. und 26. November

Treffen 3 der Expertise-Gruppen			
25. November 24		26. November 24	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Terminfenster für die Expertise-Gruppen 2025 - Entwicklungsplanung

Treffen 4 der Expertise-Gruppen
13. und 14. Jänner

Treffen 4 der Expertise-Gruppen			
13. Jänner 25		14. Jänner 25	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Treffen 5 der Expertise-Gruppen
17. und 18. Feber

Treffen 5 der Expertise-Gruppen			
17. Feber 25		18. Feber 25	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Treffen 6 der Expertise-Gruppen
24. und 25. März

Treffen 6 der Expertise-Gruppen			
24. März 25		25. März 25	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Terminfenster für optionale Termine 2025 – Entwicklungsplanung

Treffen 7 der Expertise-Gruppen

11. und 12. Juni

Treffen 7 der Expertise-Gruppen			
11. Juni 25		12. Juni 25	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Treffen 8 der Expertise-Gruppen

30. Juni und 1. Juli

Treffen 8 der Expertise-Gruppen			
30. Juni 25		01. Juli 25	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
<i>Fenster 1</i>	<i>Fenster 4</i>	<i>Fenster 7</i>	<i>Fenster 10</i>
<i>Fenster 2</i>	<i>Fenster 5</i>	<i>Fenster 8</i>	<i>Fenster 11</i>
<i>Fenster 3</i>	<i>Fenster 6</i>	<i>Fenster 9</i>	

Terminfenster - Beispiel

Treffen 1 der Expertise-Gruppen (EG)			
16. September 24		17. September 24	
9-12 Uhr	13-16 Uhr	9-12 Uhr	13-16 Uhr
EG 1	EG 4	EG 7	EG 10
EG 2	EG 5	EG 8	EG 11
EG 3	EG 6	EG 9	

Wiederholung: Überblick über die nächsten Termine

- 10. Juli: Vernetzungsplattform für Fragen zum Prozess
- bis 30. Juni: Anmeldung Nutzerinnen & Angehörige für Workshop Bedürfnisse an office@clavis.at
- 30. Juli: Workshop Bedürfnisse
- bis 14. August: Nominierung der Mitglieder für Expertise-Gruppen (Namen & Unterstützungsbedarf an office@clavis.at)
- bis September: Aufbereitung der Unterlagen für Expertise-Gruppen durch die Prozessgruppe
- ab September: Start der Expertise-Gruppen
- Dezember: Begleitforum

Für Fragen, die zwischenzeitlich auftauchen

Ansprechpartnerinnen:

Hannah Peer & Claudia Gasser-Mair

erreichbar unter:

- 0512 / 508 – 2606
- bep.behindertenhilfe@tirol.gv.at

**Vielen Dank für die Unterstützung und
Zusammenarbeit!**